

Erfolgreiche Bilanz der Taekwondoinns des KSZU auf dem 18. Int. Sachsen-Anhalt-Cup 7 mal Gold, 3 mal Silber und 4 mal Bronze



Erneut stark und gut trainiert zeigte sich das Taekwondo - Wettkampfteam des Kampfsportzentrum Universum Meiningen e.V. am 13.11.2010 in Schönebeck. Dort fand der 18. Internationale Sachsen-Anhalt-Cup mit ca. 20 Vereinen bei 187 Wettkämpfern statt. Auch Wettkämpfer aus Dänemark und Kroatien waren gemeldet. Der KSZU-Meiningen e.V. stellte 16 Taekwondoinns. Lediglich Maximilian Lengefeld und Alexander Barz sollten ohne Medaillen nach Hause fahren. Alexander (LK 2, JugD- 26 kg) konnte der Schlag-schnelligkeit und Härte des Gegners letztlich nicht genügend Parole bieten und unterlag im Vorkampf nach Punkte. Maximilian (LK 1, Herren, - 74 kg), der infolge seiner Schichtarbeit nicht trainieren konnte, stand in der Vorrunde einem sehr guten Wettkämpfer aus Russland gegenüber.

Überdies kämpft Maximilian erst seit sehr kurzer Zeit in der Herrenklasse und muss sich dort erst zurecht finden. Insgesamt zeigte Maximilian einen sehr starken Kampf. Er resignierte zu keinem Zeitpunkt und stellte sich trotz schwerer Treffer immer wieder. Letztlich konnte er aber eine Niederlage nach Punkten nicht vermeiden. Ein Trost für Maximilian war das sein Gegner letztlich jeden in der Gruppe schlug und Sieger wurde. Auch Ingrida Lolat (LK 1, Damen – 62 kg), mit einem deutlichen Trainingsrückstand infolge ihrer Schichtarbeit, hatte eine sehr schwere Gegnerin vor sich. Trotz taktischen Änderungen im Wettkampf gelang es ihr nicht das Halbfinale zu gewinnen und belegte den 3. Platz. Den 3. Platz belegte auch Sina Cankiran (LK 2, JugC – 41 kg) die dieses Mal nicht so richtig in den Wettkampf hineinfand. Edward Fajt (LK 2, JugB -57 kg) und Konstantin Weyer (LK 2, Jug B – 45 kg) standen jeweils zwei Köpfe größeren Gegnern gegenüber. Es mussten nach Auffassung des Coach Wiegefehlner vorgelegen haben. Dennoch wurden die Kämpfe durchgeführt, welche von beiden nicht zu gewinnen war. Da sie im Halbfinale standen, erhielten beide eine Bronzemedaille. Kevin Hocke (LK 2, Jug A -73 kg) und Maximilian Simon (LK 2, Jug B – 49 kg) holten dagegen jeweils den 2. Platz für den KSZU und sich selbst.



Kevin einen Finalkampf der derte. Für Madagegen sein seiner Karriere fer. Auch Nata-JugB -41 kg) ihrer tollen lung bis ins Fi-sich erst dort ben. Silber für Schwester Jas-2, JugC –30 kg) Mal durch ihre immer größeren Gegner nicht zu bremsen. Diese hatten keine Chance; Jasmin



Dabei hatte sehr schweren ihm alles abfor-ximilian war es erster Kampf in als Wettkämp- lie Graf (LK 2, gelangte infolge Kampfeinstel- nale und musste geschlagen ge- Natalie. Ihre min Graf (LK war auch dieses

holte damit eine Goldmedaille für sich. Genauso fighteten Lian Kittler (LK 2, Jug C -45 kg), Justin Hovarth (LK 2, JugC – 57 kg, Jenny Kittler (LK 2, Jug B -51 kg) und Anna Theresa Lemuth. Keine ihrer Gegner hatten nur den Hauch einer Chance. Sie holten sich jeweils eine Goldmedaille. Abschließend absolvierten Louisa Rauch (LK 1, Jug B -51 kg) und Manuel Leischner (LK 1, Jug B -65 kg) im Finale jeweils einen mitreißenden Wettkampf. Louisa zeigte ihre alte bissige Härte wieder und besiegte ihre Gegnerin deutlich nach Punkten. Manuel trat dem Sieger der Austrian Open 2010 und Vize-Deutschen Meister 2010 gegenüber. Dabei hatte auch Manuel in diesem Jahr die Austrian Open 2010 gewonnen und wurde auch Vize-Deutscher Meister 2010, allerdings in einer anderen Gewichtsklasse. Nach einem packenden Kampf konnte Manuel mit einem Punktestand von 7:1 als Sieger die Wettkampfmatte verlassen. Mit 7 Gold-, 3 Silber- und 4 Bronzemedailles war die Stimmung bei den Meiningern sehr ausgelassen. Noch besser wurde sie als der KSZU-Meiningen e.V. in der Mannschaftswertung den 3. Platz belegte. weiteres unter www.kszu-mgn.de